

Pressemitteilung

Projektstart: *(W)Ortwechseln. Weiter Schreiben – Briefe*

Berlin, 22.04.2020

Unter dem Titel »(W)Ortwechseln« treten sechs Schriftsteller*innenpaare in einen Briefwechsel. Die Autor*innen kommen aus Syrien, dem Irak, dem Iran, Kroatien, Russland, Georgien, Österreich und Deutschland. Sie schreiben in ihren Muttersprachen oder auf Deutsch. Ein intensiver künstlerischer Austausch in und aus unterschiedlichen Ländern, Kriegs- und Krisengebieten entsteht – über Konkretes und Abstraktes, über die Bedingungen des eigenen Schreibens und über Zeitgenossenschaft.

Die ersten literarischen Korrespondenzen sind seit heute auf unserem Literaturportal **weaterschreiben.jetzt** veröffentlicht. Ab sofort werden dort alle zwei Wochen weitere Briefe im Original und auf Deutsch erscheinen.

Analog oder digital, mit Postkarten, in E-Mails, per WhatsApp, auf Fotos oder Bierdeckeln. Auf eine vorsichtige und vertrauensvolle Art beginnen die Schriftsteller*innen einander zu erzählen: von den Häusern ihrer Kindheit, von kulturellen Codes, von ihrem aktuellen Leben in Zeiten von Corona und der Situation in ihren Herkunftsländern. Eben diese Doppelkodierung macht den literarischen Briefwechsel so wertvoll: dass er an einen bestimmten Menschen gerichtet ist und doch für eine breitere Leserschaft gedacht; dass Tagebuch, Analyse, Poesie und essayistische Differenzierung in dem offenen Genre zusammenfinden können.

Die Briefpartner*innen sind: **Pegah Ahmadi** (Iran/Deutschland) und **Monika Rinck** (Deutschland), **Abdalrahman Alqalaq** (Syrien/Deutschland) und **Katerina Poladjan** (Russland/Deutschland), **Mariam Al-Attar** (Iran/Irak) und **Sabine Scholl** (Österreich/Deutschland), **Lina Atfah** (Syrien/Deutschland) und **Nino Haratischwili** (Georgien/Deutschland), **Dima Albitar Kalaji** (Syrien/Deutschland) und **Ramy Al-Asheq** (Syrien/Deutschland) sowie **Rasha Habbal** (Syrien/Deutschland) und **Ivana Sajko** (Kroatien/Deutschland).

Weiter Schreiben .jetzt

Neben der Veröffentlichung der schriftlichen Korrespondenz im Original und in Übersetzung produzieren wir im Rahmen von »(W)Ortwechseln« in Kooperation mit rbb Kultur einen Podcast, der die Partner*innen im Gespräch vorstellt. Außerdem veranstalten wir drei öffentliche Lesungen mit den Autor*innen im Literaturhaus Berlin, dem Literarischen Colloquium Berlin und dem Deutschen Theater Berlin.

»(W)Ortwechseln. Weiter Schreiben – Briefe« wird gefördert vom Hauptstadtkulturfonds Berlin.



Weiter Schreiben – ein Portal für Literatur aus Kriegs- und Krisengebieten wurde initiiert von WIR MACHEN DAS. Auf dem Online-Portal erscheinen seit 2017 unter der Künstlerischen Leitung von Annika Reich literarische Essays, Erzählungen und Gedichte – bebildert von Künstler*innen aus Kriegs- und Krisengebieten.

Kontakt:

Rebecca Ellsäßer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@weilerschreiben.jetzt